

Entwicklungspolitik to go 2023 & 30 Jahre Globales Lernen in Thüringen

Das Eine Welt Netzwerk Thüringen und die Stiftung Nord-Süd-Brücken laden ein zur Fachveranstaltung

„30 Jahre Globales Lernen in Thüringen – und jetzt?“

Freitag, den 17. November 2023, von 14:00 bis 21:00 Uhr
im Haus Dacheröden, Anger 37, 99084 Erfurt

Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) möchten Globalisierung lokal in der eigenen Lebenswelt erfahrbar und gestaltbar machen. So messen das BMZ-Konzept für entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit oder die UNESCO diesen pädagogischen Ansätzen einen hohen Stellenwert bei, „um einen persönlichen und gesellschaftlichen Wandel herbeizuführen“. In Thüringen arbeiten vor allem engagierte Vereine und Einzelpersonen daran, Wandel im Sinne der Agenda 2030 herbeizuführen. Und das seit 30 Jahren!

Bei der Fachveranstaltung „**30 Jahre Globales Lernen in Thüringen – und jetzt?**“ möchten wir mit Ihnen und Euch Bilanz ziehen und die Herausforderungen besprechen, denen die Akteure der BNE und des Globalen Lernens in Thüringen gegenüberstehen. Das betrifft u. a. den Spagat zwischen Professionalisierung und dem wahrgenommenen Rückgang von Engagierten, prekäre Förderbedingungen und die Veränderungen von Bildungslandschaften, auf die sich die Akteure einstellen müssen. Gleichzeitig stellen immer mehr Menschen in Thüringen Weltoffenheit und Vielfalt infrage. Wie wirkt sich das auf die BNE und das Globale Lernen aus und welche Antworten haben Akteure, Politiker:innen und Geldgeber? In vier Panels möchten wir diese Themen diskutieren, Antworten finden und gemeinsame Empfehlungen erarbeiten. Die Fachveranstaltung wird mit dem Festakt zu „**30 Jahre Globales Lernen in Thüringen**“ abgerundet. Dort gibt es Zeit und Raum, sich mit Bildungsakteuren, Engagierten aus Vereinen sowie mit Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung auszutauschen und zu vernetzen. Wir freuen uns sehr über Ihre und Eure Teilnahme an der Fachveranstaltung und am anschließenden Festakt zu 30 Jahre Globales Lernen in Thüringen.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist unter folgendem Link möglich: <https://t1p.de/globaleslernen30>

Ein begrenztes Übernachtungsangebot steht nach Rücksprache zur Verfügung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen und Euch gerne zur Verfügung.

Franziska Weiland, +49 (0)3641 22 49 950, f.weiland@ewnt.org

Antje Bernhard, +49 (0)30 42 85 13 85, a.bernhard@nord-sued-bruecken.de

Programm

14:00 Uhr: Beginn Fachveranstaltung im Haus Dacheröden

- **Begrüßung:** Dr. Veronika Janßen, Abteilungsleiterin Thüringer Staatskanzlei
- **Eröffnungsvortrag:** „Menschenrechte und (Bildung für) nachhaltige Entwicklung - Irritationen und Perspektiven aus Thüringen“, Dr. Benjamin Bunk, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des EWNT/Justus-Liebig-Universität Gießen

15:00 – 17:45 Uhr: Paneldiskussionen inkl. Pause

- **Panel 1: Spagat zwischen Professionalisierung und Engagementverlust**
Einerseits können Vereine mit finanzieller Förderung und fest angestelltem Personal wachsen, andererseits verlieren sie dadurch möglicherweise Ownership und Flexibilität in ihren Aktivitäten. Wo liegen die Vor- und die Nachteile von Professionalisierung? Wie kann dem Rückgang von Engagement begegnet werden, von dem viele entwicklungspolitische Akteure in Thüringen betroffen sind?
- **Panel 2: Prekäre Förderbedingungen**
In Thüringen gibt es für BNE bisher kaum Fördermöglichkeiten durch Landesmittel. Bundesweit werden zudem bestehende Fördertöpfe gekürzt, Förderbedingungen passen häufig nicht zu den Realitäten der Antragstellenden und auch Dritt- und Eigenmittel sind kaum verfügbar. Wie gehen BNE-Akteure damit um und wie kann zivilgesellschaftliches Engagement in Thüringen wirksam gefördert werden?
- **Panel 3: Bildungslandschaften im Wandel**
Bildungsinstitutionen müssen sich vielfältigen Herausforderungen stellen und sind dafür zunehmend auf außerschulische Akteure angewiesen. Wie können sich BNE-Akteure als Partner:innen einbringen, indem sie zum Beispiel kreative Unterrichtsformate unterstützen und umsetzen, in Schulnetzwerken mitwirken oder den Whole School Approach mitgestalten?
- **Panel 4: Weltoffenheit, wenn Rechtsextreme Wahlen gewinnen**
In Thüringen wächst die Zustimmung zu rechtsextremen Parteien und deren Versprechen. Wie wirkt sich die Zunahme rechtsextremer Einstellungen auf die Arbeit zu BNE und Globalem Lernen in Thüringen aus? Wie sollen und wollen sich Thüringer BNE-Akteure demgegenüber positionieren? Welche Antworten auf die Ängste vor Wandel und Transformation, die mit nachhaltiger Entwicklung und Globalisierung einhergehen, haben wir als entwicklungspolitische Akteure?

18:00 Uhr: Und jetzt? – Abschluss mit Statements aus den Panels

18:15 Uhr: Beginn Festakt 30 Jahre Globales Lernen in Thüringen

- **Vernetzendes Abendessen** und living library mit Thüringer Bildungsakteuren

19:00 – 21:00 Uhr: Abendprogramm

- **Grußwort:** Dr. Winfried Speitkamp, Staatssekretär Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- **Lieder mit Haltung und politischer Botschaft:** Erik Stenzel, Liedermacher

Die Tagesmoderation übernimmt Susan Eisenreich von kompliz*n
(systemische Begleitung).